

Förderverein



Haus Guldenhof eV

Noch ein Geschenk...

Märchen-Team des Fördervereins wartet mit Überraschung auf



Der Jubiläums-Geschenke-Reigen für das Haus Guldenhof reißt nicht ab: Am vergangenen Donnerstag hat das Märchen-Team des Fördervereins die Bewohner wieder einmal in seinen Märchensalon eingeladen. Dieses Mal hatte das Quartett sich etwas ganz Besonderes ausgedacht, um dem Haus Guldenhof und seinen Bewohnern zum Zehnjährigen ein ganz besonderes Geschenk zu machen. Dieses Mal drehte sich alles um Geschwister. Die Autoren: die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm; die Story: Die Geschwister Hänsel und Gretel; das Hexenhaus: gezaubert von den Brüdern Frank und Walter Montagnese. Eine gelungene Kombination, wie die Zuhörerinnen und Zuhörer im Märchensalon befanden. Angereichert hatten die Organisatoren das Märchen mit so Allerlei für die verschiedenen Sinne. Da gab es wieder die wunderschönen Bilder zu betrachten, die Wolfgang Pusch gezeichnet hat. Erika Kocher hatte ihren Requisiten-Koffer mitgebracht und weder die weißen Kieselsteine noch die Brotbröcklein für Hänsel vergessen.

Gar köstlich mundete das Gebäck der Zuckerbäckerin Ute Pusch, während die Märchenerzählerin Barbara Radtke ihr allerschönstes Märchengewand übergestreift hatte. Andächtig lauschte das Publikum zwischendurch dem „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel



und Gretel“.

Zum Abschluss des besonderen Märchennachmittages sangen alle miteinander das gleichnamige Kinderlied und knabberten am so herrlich duftenden und gar köstlich schmeckenden Hexenhaus der Gebrüder Montagnese.